

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christel Nicolaysen (FDP) vom 10.04.2019

Betr.: STRING - Partnerschaft: Wie ist der aktuelle Stand?

Die Partnerschaft zwischen Hamburg, Schleswig-Holstein und den Ländern der STRING-Region ist wichtig und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Region erstreckt sich dabei von Oslo über Göteborg und Malmö bis Kopenhagen. Die Verbesserung der grenzüberschreitenden Infrastruktur, die Ansiedlung von Unternehmen und die Förderung von Forschung und Entwicklung gehören zu den Zielen des Netzwerkes. Probleme müssen gelöst werden, um die Chancen einer engeren Zusammenarbeit zwischen Hamburg und denen im STRING-Netzwerk vertretenen Regionen nutzen zu können.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. Wie ist der aktuelle Stand zur STRING-Partnerschaft?
 - a. Wie unterstützt der Senat das STRING-Netzwerk?
 - b. Welche zuständigen Stellen beschäftigen sich federführend damit?
 - c. Wie viele Personen in welchen Behörden sind für STRING-Partnerschaft tätig? Welche zusätzlichen Stellen sind dafür ggf. in Planung?
2. Wodurch profitiert die FHH von der STRING-Partnerschaft?
 - a. In welchen Themenbereichen sieht der Senat besondere Potentiale mit welcher Region im STRING-Netzwerk?
 - b. Wie viele finanzielle Mittel stellt der Senat im Haushaltsjahr 2019/2020 zur Verfügung?
 - c. Welche Fördermittel in welcher Höhe stehen zusätzlich zur Verfügung?
3. Welche Ziele verbindet der Senat mit den STRING-Regionen generell und speziell im Jahr 2019 und 2020 (bitte je nach Land der STRING-Partnerschaft auflisten)? Welche Ziele verfolgt der Senat in den Jahren 2021 und 2022?

4. Wie viele Veranstaltungen haben mit welchen Ländern des STRING-Netzwerkes seit 2011 stattgefunden und wie hat sich die FHH dort eingebracht? Bitte Ort und Datum der Veranstaltung angeben.
Wie viele Veranstaltungen sind dazu in 2019 bis 2021 geplant und wie wird sich die FHH dort einbringen?
5. Wie werden die folgenden Bereiche durch welche konkreten Maßnahmen der FHH im Rahmen des STRING-Netzwerkes gefördert:
 - a. Fachkräfte und Wirtschaft
 - b. Forschung und Entwicklung
 - c. Infrastruktur
 - d. Erneuerbare Energien
 - e. Kultur und Tourismus?
6. An welchen konkreten Projekten der STRING-Partnerschaft sind weitere Akteure wie Hamburger Unternehmen, Kammern, Verbände und Vereine bisher wie eingebunden worden (Bitte den Akteur und die Einbindung je Projekt darstellen)?
7. Welche geplanten Kooperationen, Veranstaltungen, Projekte, Maßnahmen im Rahmen des STRING-Netzwerkes haben seit 2011 aus welchen Gründen nicht stattgefunden bzw. sind noch nicht umgesetzt worden?
8. Welche Probleme gibt es aus Sicht des Senats im Rahmen der STRING-Partnerschaft und welche Verbesserungen sollten in welchem Zeitrahmen vorgenommen werden?
Bitte nach STRING-Region und konkreten Projekten darstellen, wie Probleme bei Infrastrukturprojekten.